



Dekret

Decreto

des Schulamtsleiters

dell'Intendente scolastico

Nr.

N.

10940/2016

16.3 Amt für Aufnahme und Laufbahn des Lehrpersonals
Ufficio assunzione e carriera personale docente

Betreff:

Baldauf Nadja - Anerkennung der
Berufsqualifikation zur Ausübung des
Berufs als Lehrerin oder Lehrer an
deutschsprachigen Grund- und
Sekundarschulen in der autonomen Provinz
Bozen

Oggetto:

Baldauf Nadja - Riconoscimento del titolo di
formazione professionale ai fini
dell'esercizio della professione di docente
nelle scuole primarie e secondarie con
lingua di insegnamento tedesca nella
provincia autonoma di Bolzano

Die Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 7. September 2005, in geltender Fassung, über die Anerkennung von Berufsqualifikationen wurde in Italien mit dem gesetzestretenden Dekret vom 9. November 2007, Nr. 206, in geltender Fassung, übernommen. Der Artikel 5 Absatz 1 Buchstabe f) des gesetzestretenden Dekrets Nr. 206/2007 bestimmt, dass das Unterrichtsministerium zuständig ist, die Anträge zu erhalten und die Entscheidungen über die Anerkennung in Bezug auf Lehrpersonen an den Grund-, Mittel- und Oberschulen zu treffen.

Der Artikel 1, Absatz 190 des Gesetzes vom 13. Juli 2015, Nr. 107, überträgt der Autonomen Provinz Bozen die Ausübung der Aufgaben der Staatsverwaltung auf dem Sachgebiet der Anerkennung von in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union erworbenen Berufsqualifikationen zur Ausübung des Berufs als Lehrerin oder Lehrer an Grund- und Sekundarschulen für jene Wettbewerbsklassen, die nur in der Autonomen Provinz Bozen vorhanden sind, oder die in deutscher Sprache an den deutschsprachigen Schulen der Autonomen Provinz unterrichtet werden.

Der Artikel 1 des Beschlusses der Landesregierung vom 29. September 2015, Nr. 1112, überträgt den Schulämtern und damit auch dem Deutschen Schulamt die Zuständigkeit, die Entscheidungen im Zusammenhang mit den Anträgen nach Maßgabe von Artikel 1 Absatz 190 des Gesetzes vom 13. Juli 2015, Nr. 107, zu treffen.

Der Artikel 3 des Beschlusses der Landesregierung vom 29. September 2015, Nr. 1112, sieht vor, dass der Schulamtsleiter mit Dekret über die Anerkennungsanträge zur Ausübung des Berufs als Lehrerin oder Lehrer an Grund-, Sekundarschulen befindet.

Der Artikel 4 des Beschlusses der Landesregierung vom 29. September 2015, Nr. 1112, sieht die Begutachtung der Anträge durch eine schulämterübergreifende Kommission vor. Diese Kommission wurde mit Dekret des Schulamtsleiters vom 17. März 2016, Nr. 2685, ernannt.

Die Antragstellerin Frau Nadja Baldauf hat beim Deutschen Schulamt einen Antrag um berufliche Anerkennung der Lehrbefähigung in deutscher Sprache eingereicht.

Frau Nadja Baldauf, geboren am 07.07.1989 in Schlanders, italienische Staatsbürgerin, hat das Lehramtsstudium in den Unterrichtsfächern „Englisch“ und „Geographie und Wirtschaftskunde“ an der Universität Salzburg abgeschlossen und in Österreich den akademischen Grad Magistra der Naturwissenschaften (Mag.rer.nat) erworben. Dieser akademische Grad entspricht gemäß der Auflistung der österreichischen und italienischen Titel im Gesetz Nr. 322 vom 10. Oktober 2000 in geltender Fassung einer Laurea in geografia. Die Antragstellerin hat außerdem das Unterrichtspraktikum gemäß § 24 des Unterrichtspraktikumsgesetzes, BGBl. Nr. 145/1988 an der Privaten Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe und privaten Fachschule für wirtschaftliche Berufe der Schulschwestern von Hallein M.Ö.R. sowie am BG/BRG/BORG St. Johann in den Unterrichtsgegenständen „Englisch“ und „Geographie und Wirtschaftskunde“ absolviert. Frau Baldauf verfügt damit in Österreich über die Voraussetzungen den reglementierten Beruf als Lehrerin für die Unterrichtsgegenstände „Englisch“ und „Geographie und Wirtschaftskunde“ an mittleren und höheren Schule auszuüben.

Die Antragstellerin ist deutscher Muttersprache und verfügt damit über die notwendigen Sprachkenntnisse im Sinne von Artikel 19 des Autonomiestatuts, das mit Dekret des Präsidenten der Republik vom 31. August 1972, Nr. 670, genehmigt wurde.

Das Gutachten vom 16. Juni 2016 der schulämterübergreifenden Kommission, gemäß Artikel 3 des Beschlusses der Landesregierung vom 29. September 2015, Nr. 1112, sieht keine Ausgleichsmaßnahmen für die Anerkennung vor.

Dies alles vorausgeschickt verfügt der Schulamtsleiter:

Die in Österreich erworbene Berufsbefähigung für die Ausübung des Berufs als Lehrerin wird für den Unterricht an deutschsprachigen Schulen in Südtirol in den Wettbewerbsklassen 345/A Englische Sprache in der Mittelschule, 346/A Englische Sprache und Kultur sowie 39/A Geografie anerkannt.

Die in Österreich erworbene Berufsbefähigung für die Ausübung des Berufs als Lehrerin für den Unterricht an deutschsprachigen Schulen in Südtirol in der Wettbewerbsklasse 98/A Deutsch, Geschichte und Bürgerkunde, Geografie in der Mittelschule wird nicht anerkannt. Die Antragstellerin kann die vorgeschriebenen Ergänzungsprüfungen nicht nachweisen.

Gegen diese Maßnahme kann innerhalb von 30 Tagen ab Erhalt Aufsichtsbeschwerde gemäß Landesgesetz vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, bei der Landesregierung eingelegt werden.

Gegen diese Maßnahme kann innerhalb von 60 Tagen ab Erhalt Rechtsbeschwerde gemäß Gesetz vom 6. Dezember 1971, Nr. 1034, bei der Autonomen Sektion der Provinz Bozen des Regionalen Verwaltungsgerichts eingelegt werden (D.P.R. vom 6. April 1984, Nr. 426).

Der Schulamtsleiter
Peter Höllrigl



Sichtvermerke gemäß Art. 13 des LG Nr.
17/1993 über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 della L.P. 17/1993
sulla responsabilità tecnica, amministrativa
e contabile

Der Amtsdirektor
Il Direttore d'Ufficio

LAMPRECHT SABINE

30/06/2016

Der Ressortdirektor
Il Direttore di Dipartimento

HOELLRIGL PETER

01/07/2016

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung,
bestehend - ohne diese Seite - aus 3 Seiten, mit dem
digitalen Original identisch ist, das die
Landesverwaltung nach den geltenden
Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen
Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf
folgende Personen lauten:

*nome e cognome: Sabine Lamprecht
codice fiscale: IT:LMPSBN82E42I729H
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2
numeri di serie: 073704
data scadenza certificato: 13/04/2018*

Am 04/07/2016 erstellte Ausfertigung

Si attesta che la presente copia analogica è
conforme in tutte le sue parti al documento
informatico originale da cui è tratta, costituito da 3
pagine, esclusa la presente. Il documento originale,
predisposto e conservato a norma di legge presso
l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con
firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

*nome e cognome: Peter Hoellrigl
codice fiscale: IT:HLLPTR62B20F132H
certification authority: InfoCert Firma Qualificata 2
numeri di serie: 046172
data scadenza certificato: 19/01/2018*

Copia prodotta in data 04/07/2016

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme
des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate
überprüft und sie im Sinne der geltenden
Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

01/07/2016

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di
acquisizione del documento digitale la validità dei
certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati
a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma